

Ulrich Roski, Der Ofen Ist Aus

Du, ich will dir was sagen
Du, hr mir mal zu
Du, mir liegt was im Magen
Du, mir drckt der Schuh
Ich kann nicht mehr schweigen
Denn es bricht aus mir raus:
Du, weit du was
der Ofen ist aus

Ich sag's gern auch genauer:
Du widerst mich an
Wie man nur auf die Dauer
Jemand anwidern kann
Und auch dein Geheule
Ist ohne Sinn, ohne Zweck
Du widerst mich an
Bitte, hebe dich weg

Du bist so sprde
Du bist so drr
Du bist so blde
Dein Wesen ist wirr
Du bist so eckig
Du bist so schmal
Du bist so dreckig
Und du find'st das normal

Hr auf, mich zu qulen
Du weckst blo meine Wut
Es gibt nichts zu whlen
Ich bin gereizt bis aufs Blut
Ich kann dir nur raten:
Entscheide dich bald
Verzieh dich beizeiten
Sonst rauscht es im Wald

Du bist so trocken
Du bist so blass
Nur deine Socken
Sind bei Tag und Nacht nass
Du bist so rmlich
Du bist so karg
Du bist erbrmlich
Wie getretener Quark

Nun scher' dich von hinnen
Es hat doch keinen Sinn
Geh und pack deine Plnnen
Und dann mach dich dnn
Bestell deiner Mutter
Und sieh zu, wie sie's schluckt:
Herzlichen Glckwunsch
Mein gndiges Frulein
Zu diesem Produkt!

Nun guck nicht so dumm aus der Wsche
Und steh hier nicht rum
Little lady, zieh Leine
Sonst leg' ich dich um
Verlassen Sie bitte mein Haus
denn der Ofen ist aus